

Vor allem die Führung

Oslo. Was tun, wenn es der Chef nicht bringt? Meckern natürlich. Nach einem Beschwerdebrief norwegischer Skispringer gegen ihren Trainer Alexander Stöckl hat eine Aussprache zwischen dem Österreicher und dem Team vorerst keine Lösung gebracht. »Es war eine intensive und fruchtbare Sitzung, aber wir können zum jetzigen Zeitpunkt keine Schlüsse ziehen, was den weiteren Verlauf der Saison betrifft«, erklärte Stöckl am Montag. In der vergangenen Woche war öffentlich geworden, dass mehrere Skispringer ihren Trainer in einem Brief an das Skisprungkomitee kritisiert hatten. Darin soll vor allem die menschliche Führung des langjährigen Cheftrainers kritisiert worden sein. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/469844.skispringen-vor-allem-die-fuehrung.html>